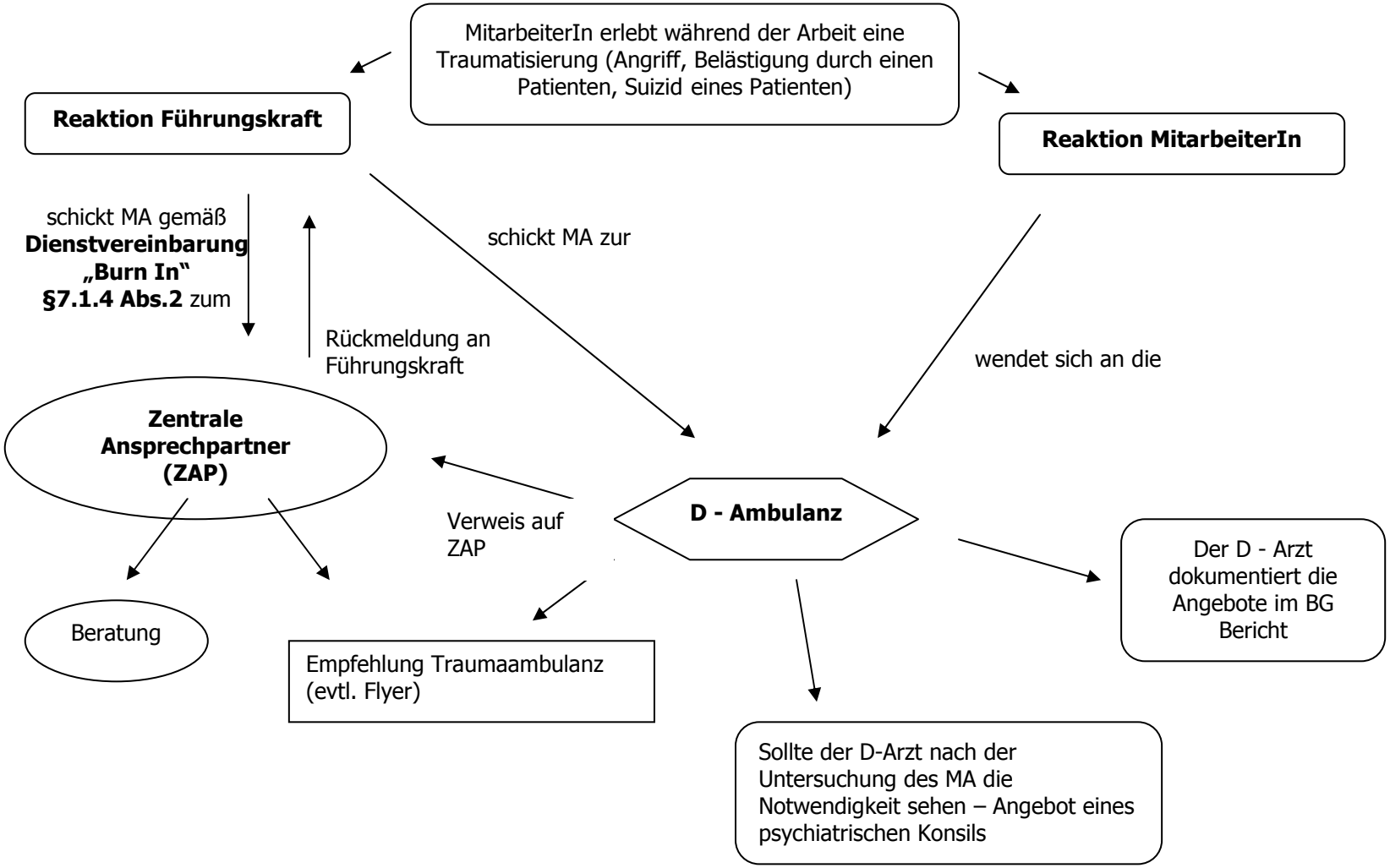Vorgehensweise bei Mitarbeitern mit Traumatisierung